

Mayabaum Publishing Ltd. Victoria Street 201a, SW1E 5NE London, UK

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Olten-Gösgen
Amthausquai 23
4601 Olten

Switzerland

Ihr Schreiben vom 13. Dezember 2017

London, den 18.12.2017

Werte Frau Karin Hänggi,

vielen Dank für Ihre Schreiben vom 13. Dezember, erhalten am 18. Dezember, an meine Geschäftsadresse nach London.

Anbei sende ich Ihnen folgende Unterlagen zu, im Rahmen der Prüfung eines lebensnotwendigen Erwachsenenschutz im Zusammenhang mit der Person Herrn Thomas Frei, Geschäftsführer der Fa. Triaspower® GmbH, Postfach 3213, Hertizentrum 6, CH-6303 Zug.

Herr Thomas Frei gefährdet sich und sein Umfeld mit lebensgefährlichen Behandlungsmethoden und leistet Beihilfe zu einem versuchten Mord an die querschnittsgelähmte Frau Stöhr die im Rollstuhl sitzt. Herr Thomas Frei ist wie meine lange Recherche zeigte in einer Dreiecksbeziehung und anscheinend m. E. und Feststellung nach Studien Kleptomane und einer eigenen entwickelten Persönlichkeit, die einem Erwachsenen Geisteszustand entsprechen sollten, wie auch erhebliche soziale komplexe Kompetenzen unterliegt.

Herrn Frei stellt sich in der Öffentlichkeit als Vorbild eines Mentaltrainers dar, ist allerdings nicht mal in der Lage seine Angelegenheiten zu klären oder einfache persönlichen wie rechtlichen bzw. geschäftlichen Klärungen herbeizuführen. Ebenso ist er nicht fähig gesund gepflegte Verhältnisse aufzubauen oder an sich Selbst oder seiner Entwicklung, wie auch Persönlichkeit zu arbeiten. Herr Thomas Frei stellt sich, man könnte schon fast sagen Schizophren, immer als eine andere Persönlichkeit in der Öffentlichkeit hin, die er durch Studiendiebstahl imitiert und als sein eigenes ICH verkörpert.

Eine schnelle und dringliche ärztliche Begutachtung gepaart mit einem Erwachsenenschutz für Herrn Thomas Frei wäre angedacht, um das Leben unschuldiger, unzähliger Menschen, Kindern und Jugendlichen zu schützen. Ich bin wie gesagt seit langer Zeit bemüht ein gesund gepflegtes Verhältnis und eine schriftliche Klärung mit Herrn Thomas Frei und den von ihm verfangenden angeknüpften Mobbing Mittätern herbeizuführen, was allerdings wegen dem rücksichtslosen Zwang des Studiendiebstahles und dabei Menschen zu verletzen für Herrn Frei im Vordergrund steht.

Weiterhin bleibt dringlich zu erwähnen, dass sich durch Recherche neue Erkenntnisse ergeben haben und sich nun dem Firmendiebstahl an Studien und den Mordversuch durch Mobbing Handlungen weitere Personen angeschlossen haben, die ebenfalls m.E Ihrerseits einer Prüfung unterzogen werden sollten.

Dazu gehören folgende Personen,

- Irene Frei, TRIASPower® GmbH, Hertizentrum 6, 6303 Zug
- Oliver Tissat, Tannwinkel 08, 5623 Boswil
- Monika Gschwind , Haltenrain 17, 6074 Giswil

Diese sind aktuell die beteiligten Personen, die von Frau Stöhr als Urheberin und Markenbesitzerin, die Studien stehlen und den Mordversuch antreiben das bisher kein Ende gefunden hat. Sie binden täglich weitere Personen in Ihre Delikte mit, die dann zu Mittätern als Mobbing Gegner aufgebaut werden. Dazu verkaufen sie unerlaubt die Firmenstudien meiner Fa. Mayabaum Publishing Ltd., um neue Widersacher gegen mich und Frau Stöhr zu erschaffen, weil alle Beteiligten von der Wirtschaftskriminalität unserer Studien profitieren, das auch wiederum einer klar erkennbaren Bestechung hindeutet.

Ebenso werden mit Urkundenfälschungen, unwahren und verdrehten Tatsachenbehauptungen die Ämter und Behörden verstrickt und Frau Stöhr an Ihre autorengeschützte Adresse von Herrn und Frau Frei der Fa. Triaspower GmbH bedroht. Diese Personen behandeln weiterhin unerlaubt Menschen mit den markengeschützten und notariell hinterlegten Studien und Behandlungstechniken von Frau Stöhr, sowie meiner Fa. Mayabaum Publishing Ltd. die sie gestohlen und für sich und Ihre Zwecke umkopiert haben.

Dabei ist Herr Frei mit seinen Handlungen bereits bekannt. Er ist unter anderem besitzergreifend und wie ein naives Kind, da er denkt, dass er überall, wie auf einer Blumenwiese alles bedenkenlos pflücken kann was ihm gerade gefällt, es an sich reißt und im Anschluss als sein Eigentum ansieht, das allerdings nicht ihm gehört und er es auch niemals in seinem Leben besessen hat. Man könnte auch daher meinen das Herr Thomas Frei und alle anderen Personen in Ihrem Leben in Ihrer geistigen Entwicklung stehen geblieben sind.

Nur handelt sich hier nicht um Blumen oder sonstiges dergleichen, sondern um nachweisbare urheberrechtlich, patentrechtlich geschützte Studien/Methoden/Techniken/Unterlagen/Texte/Konzepte die und/oder anwaltlich und/oder notariell durch belegbare Urkunden abgesichert sind unter Urheberrechtsschutz stehen. Das habe ich bereits in allen Schreiben an Herrn Frei ausführlich zum Ausdruck gebracht. Doch entweder ist er den Worten fremd und/oder nicht geistig fähig zu realisieren, was er unternehmerisch verursachen und welchen Schaden er gegenüber meiner Fa. Mayabaum Publishing Ltd., Frau Stöhr und mir bereits finanziell angerichtet hat. Dabei ist noch unbekannt, wieviele Geschädigte es noch zusätzlich gibt und evt. nicht wissen, wie sie sich in solchen Fällen gegenüber Herrn Frei, auch durch Unwissenheit, verhalten und dagegen wehren sollen.

Diese gestohlenen urheberrechtlich geschützten Daten gestaltet Herr Frei einfach nach seinen eigenen Worten und Textbausteinen um. Anschließend treibt er Urheberin und Markenbesitzerin Frau Stöhr über dritte Personen in die Enge, stranguliert und moppt sie seelisch und fixiert sie über weitere Mobbing Gegner fest, indem er ergreifend behauptet der Urheberin zu sein. Mich erinnert das an Menschen, mit denen ich ähnliche Erfahrungen gesammelt habe im Zusammenhang von Schizophrenie und Kleptomanie mit der Naivität eines Kindes, oder eines nicht fähig denkenden und/oder inkompetenten Menschen das den Anschein erweckt, das Herr Frei einen gravierenden geistigen Fehldenken unterliegt.

Die ganze Fa. Triaspower® GmbH scheint dieser Problematik zu unterliegen und besteht nur aus Studien und Konzepten von Dritten. Sie haben kein eigenes Entwicklungsfeld jemals erschaffen, als das mit Studien von anderen Menschen. Von anderen Personen entnommenen urheberrechtlichen Texten/Textbausteinen, besonders deren Ideen, Gestaltungen und Konzepten. Das ist mir in meinen ganzen Unternehmertum noch nicht untergekommen und handle nach §19 MarkenG Auskunftsanspruch, um endlich Freilassung aus diesem Firmendiebstahl und der schweren Körperverletzung für die Urheberin und Markenbesitzerin Frau Stöhr zu erfahren.

Obendrauf erweckt Herr Frei definitiv dem Anschein nicht in der Lage zu sein, wie auch Frau Frei, Frau Monika Gschwind und Herrn Oliver Tissat, mit anderen Unternehmern zu kommunizieren und sich unternehmerisch auszutauschen oder Angelegenheiten wahrheitsgerecht zu klären. Auffällig zu erkennen darin, dass alle aufgeführten Personen Herr Oliver Tissat, Frau Monika Gschwind sowie Frau Frei und Herr Frei, Vorkommnisse oder Unannehmlichkeiten untergraben, die immer wiederum im Leben passieren und auch weiterhin passieren werden, anstatt sich der Sache (des Kernproblems) anzunehmen und diese kernbezogen und lösungsorientiert aufzulösen. Schließlich muss man doch im Leben aus resultierenden Fehlern lernen und sich weiterentwickeln, weil das wahre reale Leben eine stetige Persönlichkeitsentwicklung voraussetzt. Das gilt vor allem im Rahmen der Selbständigkeit, denn eine gesunde Einstellung und nachhaltige Zukunftsorientierung bringt Wachstum in jedes Unternehmen und verhindert einen bevorstehenden Stillstand bzw. Insolvenz eines Unternehmers.

- 1) Wie kann Frau Irene Frei, Herr Thomas Frei, Monika Geschwind, wie auch Herr Oliver Tissat überhaupt als Unternehmer selbstständig sein, wenn alle nicht fähig sind mit anderen Menschen, Dienstleister, Kunden, Geschäftspartner etc. zu kommunizieren ?
- 2) Permanent sich Studien und Wissen anderer Menschen und Firmen erschleichen und den Problemen aus den Weg gehen, indem Sie die Post verschwinden lassen oder nicht annehmen in dem Glauben, damit der Angelegenheit, Pflicht und Verantwortung zu entziehen?
- 3) Geschweige denn, wie will Frau Irene Frei, Herr Thomas Frei, Monika Geschwind, wie auch Herr Oliver Tissat überhaupt Menschen mit tiefgreifenden Lebensprobleme durch Ihre Beratungen, Workshops, Seminare anderen Menschen helfen können, wenn sie selbst nicht die notwendige Erfahrungen und Kompetenzen besitzen bzw. unerlaubt fremde Studien/Techniken auf gut Glück anwenden ?

Seit September 2017 wurden mehrfach versucht mit diesen o.g. beteiligten Personen Klärungen herbeizuführen. Allerdings ist jeglicher Versuch gescheitert und nicht möglich gewesen, weil alle Anschreiben und Klärungsversuche von allen Mobbing Gegner rücksichtslos ignoriert wurden und auch weiterhin werden. Auf der Webseite von Triaspower® ist ersichtlich, dass Herrn und Frau Frei, das Unterbewusstsein ihrer Klienten programmieren. Diese Methode ist sicherlich der Grund für dieses Szenario des Irreleiten und die schweren Körperverletzungen mithin des Firmen- und Studiendiebstahls was zu lebensgefährlichen, sogar tödlichen Folgen bei anderen Menschen führen kann.

Ich bedanke mich für Ihre lebensnotwendige Unterstützung und der Nachsorge in dieser Angelegenheit tätig zu werden und eventuell Massnahmen den oben aufgeführten Personen gegenüber zu ergreifen. Ich erlaube mir dieses Schreiben und das vom 13.12.2017 zur Akte der Staatsanwaltschaft beizufügen und verbleibe.

Mit vorzüglichen Grüßen,



Direktor & Marketing Manager Herr M. Tübner

Anlagen

- Schriftlicher Beweis ./ . Studien -und Markenverletzung
- Schriftlicher Beweis ./ . strafbewehrte Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung
- Schriftlicher Beweis ./ . Letzte Abmahnung
- Schriftlicher Beweis ./ . Triaspower® Aufklärungen - kompletter Sachverhalt
- Schriftlicher Beweis ./ . Lizenzgebühren und Schadensersatzansprüche
- Schriftlicher Beweis ./ . Nachtrag
- Schriftlicher Beweis ./ . Imitieren von Frau Stöhr und Herrn Tübner
- Schriftlicher Beweis ./ . Alle weitere Unterlagen